

Generalversammlung am 28. Juli 1961 im Alt Deutschen Haus

Beginn: 20.30 Uhr

Anwesend: die Vorstandsmitglieder **Werner Denckmann, Dr. Erwin Kraatz, Walter Pethke, Arfast Carstens, Hans Weinstein, Erich Wiegand**; entschuldigt fehlen **Karl Krieger, Hermann Bahnsen, Georg Schleger, Harry Mölck, Hans Werner Thiele**; 42 Vereinsmitglieder.

Nach Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Mitglieder und der Presse durch den 2. Vorsitzenden, der für den erkrankten 1. Vorsitzenden einsprang, wurde die Tagesordnung bekannt gegeben, die auch in der Vereinszeitung aufgeführt war und wie folgt lautete:

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Protokollverlesung und Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenrevisoren
5. Berichte der Obmänner
 - a) Spielausschußobmann
 - b) Jugendobmann
 - c) Schiedsrichterobmann
6. Entlastung des gesamten Vorstandes
7. Neuwahlen
 - a) 2. Vorsitzender
 - b) 1. Kassierer
 - c) Fußballobmann
 - d) 2. Schriftführer
 - e) Zusatzwahl für die Ausschüsse
 - f) Kassenrevisoren
8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages
9. Erledigung vorliegender Anträge
10. Verschiedenes

Zu 1. Nach der erfolgten Begrüßung erhob sich die Versammlung zum Andenken der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder **Fritz Iben, Max Koch** und **Otto Maaß** von den Plätzen.

Zu 2. Der 1. Schriftführer verlas das Protokoll der letzten Generalversammlung, welches einstimmig genehmigt wurde.

In Vertretung des ersten Vorsitzenden gab der zweite Vorsitzende einen kurzen Tätigkeitsbericht. Er führte aus, daß er sich wegen Kürze nicht auf den Bericht vorbereiten konnte und bat dieses zu entschuldigen. Seinen weiteren Ausführungen konnte entnommen werden, daß sich der Mitgliederbestand auch im letzten Geschäftsjahr wieder gehoben habe. Husum 18 habe im Bezirk die meisten Mannschaften gemeldet und den Spielbetrieb auch mit allen Mannschaften durchhalten können, was bei vielen Vereinen nicht immer der Fall sei. In diesem Zusammenhang sprach er allen Mannschaften für die gezeigten Leistungen seinen Dank aus. Er erwähnte die guten Beziehungen zu den Verbänden und hob hervor, daß Husum 18 nach oben hin ein gutes Ansehen genieße. Dank sprach er auch unserem Ehrenvorsitzenden Sportfreund **Johannes Thordsen** für die laufenden Unterstützungen aus und wies auf die große Hilfe hin, die dem Verein hierdurch zu Teil wurde. Anschließend ging Sportfreund **Werner Denckmann** auf die Trainerfrage ein und sprach auch dem scheidenden Sportfreund **Karl Etteldorf** für seine Leistungen den Dank des Vereins aus. Er wies weiter darauf hin, daß der Sportfreund **Günter Präger** für eine gewisse Übergangszeit das Training der Seniorenmannschaften übernommen habe. Eingehend auf Sportplatzangelegenheiten sprach sich der zweite Vorsitzende gegen die Sperrung der Zufahrtsstraße zum Platz aus, und er hoffe auf eine baldige Änderung durch das städtische Ordnungsamt.

Anschließend gab der dritte Vorsitzende Sportfreund **Dr. Erwin Kraatz** einen Bericht über den Fußballverbandstag 1961.

Abschließend dankte Sportfreund **Werner Denckmann** allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr.

Zu 3. der Tagesordnung gab der erste Kassierer, Sportfreund **Hans Weinstein**, den Kassenbericht. Die Gesamteinnahmen betragen im verflossenen Geschäftsjahr 16.479,76 D-Mark, die Gesamtausgaben 14.593,17 D-Mark, demnach Kassenbestand 1.886,59 D-Mark.

Sportfreund **Hans Weinstein** erwähnte weiter, daß die Vereinszeitung im letzten Jahr einen Überschuß erbracht habe. Das Darlehen vom Landesverband wird laufend weiter abgetragen. Abschließend dankte der erste Kassierer allen

Vorstandsmitgliedern für die verständnisvolle und sparsame Arbeit.

Zu 4. gaben die Kassenprüfer den Revisionsbericht. Demnach wurden die Kassengeschäfte eingehend geprüft, Fehlerquellen nicht festgestellt. Lobend wurde die saubere, übersichtliche und einwandfreie Kassenführung hervorgehoben und gebeten, dem ersten Kassierer für seine verantwortliche Arbeit Entlastung zu erteilen. Die beantragte Entlastung erfolgte einstimmig.

Zu 5. Aus dem Bericht des Fußballobmannes ging hervor, daß sich unsere Mannschaften wieder hervorragend geschlagen hatten. Wenn die Ligamannschaft auch gegenüber dem vergangenen Jahr nur den fünften Tabellenplatz einnahm, so ist dieses in der Hauptsache auf die vielen Ausfälle zurückzuführen, die durch Verletzungen und so weiter eintraten. Der Obmann führte die in der Ligamannschaft eingesetzten Spieler namentlich auf und wies darauf hin, daß unsere 1c und auch die 1b-Mannschaft entsprechend ihrer Leistungen in der Tabelle sehr gute Plätze einnahmen. Lobend hob er die Arbeit des Trainers **Karl Etteldorf** hervor, wobei er besonders die gute Zusammenarbeit mit dem Spielausschuß erwähnte. Abschließend dankte er allen Mitarbeitern und aktiven Seniorenspielern und sprach den Wunsch aus, daß die neue Serie hoffentlich einen größeren Erfolg bringen möge.

Einen sehr ausführlichen Bericht gab der Jugendobmann über die Leistungen und über die Arbeit in der Jugendabteilung. Der Bericht ist dem Protokoll beigelegt.

Wegen Abwesenheit des Schiedsrichterobmanns konnte dieser Bericht nicht gegeben werden.

Zu 6. Im Namen des Vorstandes und des gesamten Vereins dankte der zweite Vorsitzende den Mitgliedern des Förderkreises, an der Spitze Herrn **Dr. Herbert Mau**, für die intensive Mitarbeit und für die finanziellen Unterstützungen. Anschließend beantragte **Dr. Herbert Mau** Entlastung für den Gesamtvorstand. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Zu 7. Die Neuwahlen zeitigten nachstehend angeführtes Ergebnis:

a) 2. Vorsitzender: Wiederwahl Sportfreund **Werner Denckmann** einstimmig

- b) 1. Kassierer: Wiederwahl Sportfreund **Hans Weinstein** einstimmig
- c) Fußballobmann: Sportfreund **Arfast Carstens**, Wiederwahl einstimmig. **Arfast Carstens** macht jedoch seine Mitarbeit von einigen Anträgen abhängig, die vom Vorstand in kürzester Zeit geklärt werden sollen.
Neu in den Ausschuß gewählt wurde Sportfreund **Hans Heinrich Jeß**.
Sportfreund **Dr. Erwin Kraatz** wird im Spielausschuß in Vertretung von Sportfreund **Hellmuth Hahn** mitarbeiten.
- d) 2. Schriftführer: Wiederwahl Sportfreund **Georg Schlegler** einstimmig.
- e) Zusatzwahl für die Ausschüsse: Als Hilfstrainer stellten sich für die Jugend zur Verfügung: die Sportfreunde **Heinrich Golde, Peter Römer Peters, Uwe Hagen**.
Zu Ausschußmitgliedern wurden einstimmig gewählt die Sportfreunde **Hans Popp, Heinz Hoffmann, Manfred Bredlau**.
- f) Wahl der Kassenrevisoren: Wiederwahl Sportfreund **August Carstens** einstimmig. Neuwahl Sportfreund **Hans Wix** einstimmig.

Zu 8. der Tagesordnung trug der erste Kassierer den vorstehend angeführten Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 1961/62 vor. Nach kurzer Debatte wurde der Plan in Ein- und Ausgaben angenommen.

Zu 9. der Tagesordnung stimmte die Versammlung einem Vorschlag des Kassierers zu, wonach die Zündholzaktion dem Ältestenrat übertragen werden sollte.

Unter Punkt Verschiedenes gab der zweite Vorsitzende bekannt, daß der Verein wieder eine Tischtennisabteilung ins Leben gerufen habe. Die Versammlung war damit einverstanden, daß der Vorstand den Obmannposten für diese Abteilung zunächst kommissarisch besetzt. Sportfreund **Otto Hackbarth** soll der neuen Abteilung beratend zur Seite stehen.

Dr Erwin Kraatz stellte den Dringlichkeitsantrag, den Ehrenrat wieder neu zu besetzen. Nach Prüfung der Dring-

lichkeit wurde dem Antrag zugestimmt. Vorgeschlagen und gewählt wurden die Sportfreunde **Wilhelm Schümann, Herbert Koch** und **Dr. Michael Uscinowitsch**.

Dr. Herbert Mau führte aus, daß er in nächster Zeit den Ältestenrat zu einer Zusammenkunft bitten werde, auf der man sich über einen Tribünenbau unterhalten werde.

Der zweite Vorsitzende bat die Fahrzeugbesitzer, ihre Fahrzeuge für Auswärtsspiele zur Verfügung zu stellen.

Schluss der Sitzung 23.15 Uhr.

In einer internen kurzen Vorstandssitzung wurde der vom Vorstand gesperrte Spieler **Horst Günther Spiegeler** ab sofort begnadigt.

gez. **Karl Krieger**
1. Vorsitzender

gez. **Walter Pethke**
1. Schriftführer

Tätigkeitsbericht der Jugendabteilung aus der Spielzeit '60/61

Die letzte Saison hat der Jugendabteilung des HFV von 1918 e.V. einen personellen wie auch spielerischen Aufschwung gebracht. Die Jugendabteilung ging als die größte des Kreises in die Spielzeit 60/61. Allein 7 Jugendmannschaften konnten in der Punktrunde eingesetzt werden. Das Wagnis, zweite Mannschaften in gleicher Punktrunde starten zu lassen, wurde ein voller Erfolg.

Zwar ist ein erhöhter Bedarf an Betreuern erforderlich, der aber wohl durch wachsendes Interesse gedeckt werden dürfte.

Es starteten in der letzten Saison:

eine 1. & 2. Knabenmannschaft;

eine 1. & 2. Schülermannschaft;

eine Jugendmannschaft;

eine Jungmannenmannschaft auf Kreisebene und

eine Jungmannenmannschaft auf Bezirksebene.

Die Ergebnisse, die die Jungen erzielten, waren sehr ansprechend und mehr als zufriedenstellend, wenn man die Abschlußergebnisse der Saison 1959/60 daneben vergleicht.

In der Knabenstaffel belegte die zweite Mannschaft den zweiten und die erste Mannschaft den dritten Platz der Tabelle von insgesamt 8 teilnehmenden Mannschaften.

In der Schülerstaffel konnte die erste Mannschaft den zweiten Platz und die zweite Mannschaft den 7. Tabellenplatz von zehn teilnehmenden Mannschaften erringen.

Die Jugendmannschaft erspielte sich von acht teilnehmenden Mannschaften den zweiten Tabellenplatz.

Die Jungmannen auf Kreisebene beschlossen die Saison von sieben teilnehmenden Mannschaften mit dem letzten Platz.

Die Jungmannen auf Bezirksebene konnten sich vom letzten Platz nach Abschluß der Herbstserie in der Frühjahrsserie auf den fünften Tabellenplatz vorspielen.

Im Freundschaftsspielbetrieb standen sich der Reihenfolge nach gegenüber:

Knaben:	BW Friedrichstadt	- 2. Mannschaft
	1./2. Mannschaft	- RW Niebüll
	2. Mannschaft	- 2. Schülermannschaft
	1./2. Mannschaft	- FC Altona 93
	1./2. Mannschaft	- RW Niebüll
	2. Mannschaft	- TSV Rantrum
	2. Mannschaft	- SG Welper
	1. Mannschaft	- SG Welper
	2. Mannschaft	- MBW Linden 05
	1. Mannschaft	- MBW Linden 05
	1./2. Mannschaft	- Flensburg 08
Schüler:	BW Friedrichstadt	- 2. Mannschaft
	2. Mannschaft	- RW Niebüll
	1. Mannschaft	- RW Niebüll
	2. Mannschaft	- 2. Knabenmannschaft
	2. Mannschaft	- SG Welper
	1. Mannschaft	- SG Welper
	2. Mannschaft	- MBW Linden 05
	1. Mannschaft	- MBW Linden 05
	1. Mannschaft	- Flensburg 08
Jugend:	1. Mannschaft	- RW Niebüll
	1. Mannschaft	- VfB Berlin-Britz
	2. Mannschaft	- SG Welper
	2. Mannschaft	- MBW Linden 05
Jungmannen:	1. Mannschaft	- VfB Berlin-Britz
	1./2. Mannschaft	- BW Friedrichstadt
	2. Mannschaft	- SG Welper
	2. Mannschaft	- MBW Linden 05
	1. Mannschaft	- TSV Rantrum
	1. Mannschaft	- Frisia Husum

In einem Fußballturnier des IF Husum trat eine kombinierte Knaben / Schüler / Jugendmannschaft gegen Frisia Husum und IF Kolding (Dänemark) an.

Die 1. Jungmannenmannschaft kam im gleichen Turnier nach Siegen über Vamdrup (Dänemark) und Frisia Husum zum Turniersieg.

Zu den Großereignissen gehören zweifellos der Erfolg der folgenden Knabenelf: Peter Frey, Walter Wiegand, Jens Peter Jensen, Sönke Goldschmidt, Ulrich Dawartz, Bernd Martin Koch, Hans Lorenz Böhnert, Heinz-Otto Liebig, Hans Jürgen Grabert,

Siegfried Wiegand und Volker Plaß, die beim FC Altona 93 ein 1:1 (1:0) erzielten. Die Jungen bestritten dort das Vorspiel zu der Oberliga-Begegnung Altona 93 gegen Concordia Hamburg.

Ferner die Besuchsfahrten der ersten Jugend- und Jungmannen-Mannschaft nach Berlin zum VfB Berlin-Britz und die Fahrt der ersten und zweiten Knabenelf, der ersten und zweiten Schülermannschaft, der zweite Jugendelf und der 2. Jungmannen-Mannschaft nach Bochum-Dahlhausen. Die Ferienfahrten erstreckten sich vom 20. bis 26. Mai 1961.

Für die Durchführung des gesamten Spielbetriebes der letzten Saison wurden vom Jugendausschuß 45 Ausschusssitzungen absolviert. Für die Durchführung der Betreuung aller Mannschaften standen in der gesamten Zeit einschließlich der Trainingsabende nur 2 ständige und zwei Aushilfsbetreuer zur Verfügung.

In einer kurzen Vorschau auf die kommende Saison möchte ich noch darauf hinweisen, daß seitens der Jugendabteilung der Einsatz von zwei Jugendmannschaften jeder Altersklasse gewünscht und angestrebt wird. Diese Möglichkeit ist seitens des Kreisfußballverbandes bereits bestätigt worden.

Die Stärke der einzelnen Abteilungen umfaßt an aktiven Jugendmitgliedern, Stand vom 14. Juli 1961,

26 Knabenspieler
25 Schülerspieler
36 Jugendspieler
25 Jungmannenspieler.

gez. Wiegand · Jugendobmann